

Das neue Schulportal NRW

Kommunale Komplettlösung auf der CeBIT 2011

> Mit der Weiterentwicklung seines E-Learning-Angebotes NRWir treibt der Landschaftsverband Rheinland den Einsatz moderner IT in Schulen weiter voran. Auf den kommenden Fachmessen CeBIT (Halle 9, Stand E 09) und didacta präsentiert sich NRWir als modulare Komplettlösung für alle IT-Prozesse rund um die moderne Schule.

In Zeiten schmaler Budgets stehen viele Schulen vor dem Problem, mit begrenzten Mitteln moderne IT optimal einzusetzen. Um dies zu lösen, hat LVR-InfoKom gemeinsam mit kommunalen Partnern eine Komplettlösung zur Unterstützung von Lernprozessen entwickelt, mit der die Verwaltungsarbeit vereinfacht und zugleich wirtschaftlich effizienter vollzogen werden kann.

In das modular konzipierte Portal können Komponenten flexibel und bedarfsgerecht eingebunden werden: von der Lernplattform Fronter über die Stundenplansoftware Untis bis hin zum Schulverwaltungssystem SchILD und Edmond NRW. Zudem

besteht die Möglichkeit, Unterrichtsmaterialien über das edu-sharing-Netz abzurufen. Die verfügbaren Einzellösungen wurden von Experten aus dem Schulbereich zusammengestellt.

„NRWir verbindet die Stärken führender Schulsoftware-Lösungen mit den Vorteilen eines übergreifenden Portals“, erklärt Oliver Hoffmann, Geschäftsführer von LVR-InfoKom. „Das bedeutet: Mit einem Standard werden verschiedene Insellösungen ersetzt. Nach einmaliger Anmeldung stehen dem Nutzer unabhängig von Ort und Zeit alle notwendigen Komponenten und Daten auf einmal zur Verfügung. Dies spart Kosten und Pflegeaufwand.“

Verstärkt wird der kostensparende Effekt noch durch die portalbedingte Vereinheitlichung des Schulkommunikationssystems mit zentralem E-Mailing, Vertretungsplan und Kalender. Auf diese Weise wird der Informationsaustausch innerhalb der Schulverwaltung deutlich vereinfacht. Und für die notwendige Sicherheit und permanente Verfügbarkeit der sensiblen Schuldaten sorgt der



Betrieb in zwei kommunalen Hochsicherheits-Rechenzentren in Köln. Auf der CeBIT 2011 in Hannover wird die Rundum-Lösung am Gemeinschaftsstand der NRW-Landesverwaltung vorgestellt. Zu sehen ist hier die beispielhafte Umsetzung für ein großes Berufskolleg der Stadt Köln. Und auch auf der Bildungsfachmesse didacta in Stuttgart (22.-26. Februar 2011) können sich Interessierte am Stand der frontier GmbH über NRWir informieren (Halle 1, Stand 51). Weitere Informationen zu NRWir und der Präsentation auf den Messen CeBIT und didacta finden Sie unter: www.nrwir.de.

Autor: Robert-Alexander Helfenbein, LVR-InfoKom

**NRWir auf der CeBIT 2011:
Halle 9, Stand E 09**

Elektronische Prozessplattform

Datenzentrale Baden-Württemberg (DZBW) auf der CeBIT 2011

> Als eines der bundesweit führenden Softwarehäuser für öffentliche Verwaltungen und vergleichbare Institutionen sowie starker Partner im SAP-Umfeld präsentiert die DZBW ihre aktuelle Produktpalette.

Auf Basis von SAP ERP stehen die praxiserprobten Kommunalmaster®-Produkte für das moderne Personal- und Finanzmanagement im Public Sector zur Verfügung. Die Masterprodukte wurden entlang der Geschäftsprozesse öffentlicher Verwaltungen entwickelt und vorkonfiguriert, sind über Zusatzkomponenten individuell skalierbar und zeichnen sich aus durch hohe Wirtschaftlichkeit sowohl in der Einführung als auch im laufenden Betrieb und in der Pflege. Die elektronische Prozess-Plattform

mit einer ausgereiften EU-DLR-Lösung ist für eine Vielzahl weiterer eGovernment-Prozesse einsatzbereit. Entwickelt in einer flexiblen SOA-Architektur bietet die innovative und modifizierbare Master-Lösung übergreifende, wieder verwendbare Basisdienste und Komponenten und kann in modularen Ausbaustufen von der einfachen elektronischen Kommunikation bis hin zur Abbildung kompletter Workflows genutzt werden. Sie bringt nach Maßgabe der individuellen Organisationsstruktur einer Verwaltung deren vorhandene IT-Systeme, Formulare, Informationen oder Fachverfahren medienbruchfrei zusammen. Mit der Virtuellen Poststelle und eClearingstelle bildet die Plattform eine leistungsfähige eGovernment-Suite. Moderne Fachverfahren im Ord-

nungsrecht wie Fahrerlaubnis, Ausländer- oder Meldewesen sind seit langem fester Bestandteil der Produktpalette. Neu entwickelt werden derzeit die Verfahren Einwohner, Kfz und Waffenverwaltung. Dabei liegt der Fokus auf Lösungen, die intuitiv bedienbare, medienbruchfreie Prozesse bereitstellen und eine sichere, komfortable Bearbeitung aller Verwaltungsvorgänge der Behörden ermöglichen. Ebenfalls als Neuentwicklung steht seit Ende 2010 das eGovernment-Center mit einfacher und sicherer Identifikation zur Verfügung. Dieses Service-Center kann sowohl vom Bürger als auch vom Sachbearbeiter genutzt werden. Der Bürger kann in einem geschützten Bereich seine gewünschten Verwaltungsdienstleistungen über eDienste und